

Inhalt

Einleitung 9

I. Der demokratische nationale Rechtsstaat. Grundlegende ideengeschichtliche, theoretische und methodische Perspektiven

Gary S. Schaal / Felix Heidenreich

Jürgen Habermas und die Frage nach der Rationalität des Staates 17

Otfried Höffe / Alessandro Pinzani

Von Max Weber zu Immanuel Kant. Habermas' Wiederentdeckung der Rechts- und Staatsphilosophie 43

David Strecker

Warum deliberative Demokratie? 59

Alexander Thumfart

Staat, Integration und Solidarität. Dynamische Grundbegriffe im Staatsverständnis von Jürgen Habermas 81

Daniel Gaus

Legitime politische Ordnung jenseits des demokratischen Rechtsstaats? Ein Versuch der Explikation des Staatsverständnisses von Jürgen Habermas im Lichte des Geltungsanspruchs der Diskurstheorie des demokratischen Rechtsstaats 109

II. Detailanalysen

Karsten Fischer

Das Transzendenzparadox religiöser Liberalität. Habermas und die religionspolitischen Probleme der postsäkularen Gesellschaft 137

7

<i>Jan A. Fuhse</i>	
Zwischen Ablehnung und Analyse: Politik als System bei Jürgen Habermas	159
<i>Andreas von Arnould</i>	
Privatheit bei Jürgen Habermas	185
III. Jenseits des Nationalstaats	
<i>Olaf Asbach</i>	
Jenseits des internationalen Naturzustands? Habermas und die Transformation des neuzeitlichen Völkerrechts	213
<i>William E. Scheuerman</i>	
Globales Regieren ohne globale Staatlichkeit? Habermas und die postnationale Demokratie	239
IV. Vom Blick auf andere	
<i>Daniel Schulz</i>	
Deliberation und Souveränität: Die politische Theorie von Jürgen Habermas im Spiegel Frankreichs	261
<i>Oliver Gerstenberg</i>	
Verfassung als unvollendetes Projekt: Zu Habermas' Rechts- und Verfassungstheorie	275
Autorenverzeichnis	287